

enthalten. Sie zeigen sich, wenn die radförmige weiße oder blaue Krone der Blüte abgefallen ist.

Die Heimat der Kartoffel ist Amerika. Wer sie zuerst nach Europa brachte, steht nicht ganz fest; sie soll gegen Ende des 16. Jahrhunderts zu uns gekommen sein. Als einer derjenigen, welche sich um die Verbreitung der Kartoffel in Europa verdient gemacht haben, wird der berühmte englische Seeheld Franz Drake genannt. Er sandte einem Freunde in England einige Proben der Frucht aus Amerika. Der Anbau derselben wurde vorgenommen, und nach der Ernte wurde ein Mahl hergerichtet, zu dem eine Menge vornehmer Herren eingeladen worden waren. Man wollte eben versuchen, wie die neue Frucht schmeckte. Vortreffliche Braten gingen zuerst bei den Gästen von Hand zu Hand, köstliches Getränk stimmte zu froher Laune. Aber wo bleiben die Kartoffeln? Nun, der Wirt hielt sie zurück; sie sollten dem Feste die Krone aufsetzen. Endlich kommt die ersehnte Kartoffelschüssel. Rasch macht sie die Runde, und jeder nimmt sich seine Portion. In der größten Erwartung kostete man. Da, o Jammer! ließen die vornehmen Herren Gabel und Messer fallen; die Gesellschaft geriet in laute Aufregung. „Das Zeug in der Schüssel ist ja nicht zu genießen!“ rief man von allen Seiten. Und was die Krone des Mahles sein sollte, wurde Gegenstand der Verachtung und des Gespöttes.

Aber warum denn diese Aufregung und Störung? Antwort: Drakes Freund hatte die grünen Kugeln, welche oben am Kartoffelstrauch, und nicht die Knollen, welche drunten in der Erde wachsen, zurecht machen und austischen lassen. In dieser Verwechslung lag der Grund. Später machte man es anders; da schmeckte es auch anders und besser.

Ob schon man sich bald überzeugt hatte, daß der Anbau der amerikanischen Kartoffel von großer Bedeutung für Europa sein würde, so fand sie doch nur sehr langsam auf europäischem Boden Eingang. Es schien, als ob die Europäer sich gegen das Gewächs sträubten. Erst als Mißwachs, Krieg und Hungersnot eintraten, wurde die Einführung der Kartoffel allgemeiner. Tabak und Kaffee fanden eine viel raschere Verbreitung.

In Frankreich gewann der Kartoffelbau unter Ludwig XVI. Eingang, aber ganz allmählich. Parmentier, ein Franzose, der sich für die Pflanzung der neuen Frucht lebhaft interessierte, suchte auf alle mögliche Weise die Landleute für ihre Kultur zu gewinnen. Als aber alles fehlschlug, ersann er eine List. Er pachtete nämlich um Paris herum große Strecken Ackerfeld und ließ dieselben mit Kartoffeln be-